

## Elena an der KGS

Wir haben das große Glück, in diesem Jahr eine Fremdsprachenassistentin in Spanisch bei uns begrüßen zu dürfen. FremdsprachenassistentInnen sind junge Leute aus anderen Ländern, die als MuttersprachlerInnen unseren Fremdsprachenunterricht an der Schule unterstützen. Federführend bei der Organisation des Fremdsprachenassistentenkräfteprogramms ist der in Bonn ansässige Pädagogische Austauschdienst (PAD) im Auftrag der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK).

Seit September unterstützt Elena Sanchez unser Spanisch-Team hier an der KGS. Sie unterrichtet mit uns 12 Unterrichtsstunden in allen Klassenstufen.



*„Mein Name ist Elena Sanchez und ich bin 23 Jahre alt. Ich komme aus Madrid und bin seit einem Jahr in Erfurt. An einer Universität in Spanien habe ich Germanistik und Romanistik studiert. Jetzt bin ich mit meinem Master beschäftigt. Denn später möchte ich Spanischlehrerin werden. Die Arbeit in der Schule gibt mir die Möglichkeit nicht nur die Schüler zu unterstützen, sondern auch von ihnen etwas über die deutsche Sprache und Kultur zu erlernen.“*

Die 6. Klassen erfuhren von Elena in diesem Jahr, wie sie das Weihnachtsfest und das Neue Jahr in Spanien mit ihrer Familie feiert. Elena unterstützt die SchülerInnen in der Bearbeitung ihrer Aufgaben und gibt Tipps für die Themenfindung von Präsentationen. Auch die 8. Klassen profitieren von der Zusammenarbeit mit unserer Fremdsprachenkorrespondentin: Sie begleitet sie bei der Erstellung von Plakaten für den Unterricht und lockert die Lektionenarbeit mit kleinen Spieleinlagen (z.B. kahoot) auf.

Mit Elenas Hilfe bieten sich uns außerdem z.B. in der 9. Klasse ganz andere Möglichkeiten der Differenzierung. Die Pandemiesituation hat den Unterschied im Lernstand der SchülerInnen leider zunehmend verstärkt. Einige von ihnen brauchen mehr Unterstützung als andere. Mit Hilfe von Elena können Aufgaben in kleinen Gruppen besprochen und Fehlerquellen erörtert werden. Dies kommt letztlich der ganzen Lerngruppe zugute.

In den 10. Klassen ist es uns in diesem Jahr möglich, Madrid nicht nur über einen Lektionstext kennenzulernen, sondern direkt von Elena etwas über ihr Leben dort, „ihr Madrid“, aus Sicht einer jungen Studentin und somit nah am Leben der SchülerInnen zu erfahren.

Die 11. Klasse hat seit Beginn des Schuljahres das Thema ‚Junge Leute in Spanien‘ (los jóvenes en España) beschäftigt. Leider ist es in Spanien immer noch schwierig für junge Menschen, trotz guter Ausbildung einen Job zu finden. Es gibt meist nur befristete Stellen, die in der Regel von überqualifizierten jungen Leuten besetzt sind. Mit Elena haben wir das Ausbildungssystem (Schule, Studium) in Spanien mit dem in Deutschland verglichen und dabei grundlegende Unterschiede festgestellt.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in Elenas bisherige Arbeit an der KGS. Uns LehrerInnen steht sie immer mit aktuellen Tipps über Spanien (neue Filme, digitale Impulse ...) zur Seite und bringt sich mit kreativen Ideen für den Unterricht ein. Ihr liebenswertes und freundliches Naturell macht die Zusammenarbeit mit ihr zu einer richtig runden Sache und ganz im Sinne des Assistentenprogramms findet echter Austausch statt.